

**Wahls'sches
Musik-Institut,**
Windmühlenstrasse 48.
Morgen-Dienstag, 1. Pfingst.
Abends 1/2 Uhr in diesem Saale des
Kristall-Palastes,
Programme zum Eintritt sind unent-
geltlich im Institut Windmühlenstrasse 48
zu entnehmen. — Gef. Anmelungen unserer
Schüler erhöhte täglich von 11—4 Uhr.

Auction.

Auf unserem Speicher Bildergalerie. 8 Jollen
heute, den 2. April, von früh 10 Uhr an.

7 Rörbe

zur Versteigerung aufgestellte, versteckte gute
Schuhwaaren
mit höchstem Versteigerungspreis werden,
Leipziger Rollfuhr-Verein,
Leipzig, Blücherstr. 8.

Auction.

Wundschöpfer wird heute Vorm.
10 Uhr **Richtstätte**. 30 ein debrif-
tiger von Wirtschaftsgeräthen, d. B.
Vorleselaufen u. Leder, Vogelhauer,
Fädelnadeln, Rösser, Thee u. Süßes,
Büchsen, Messerchen, Sägen u. Hand-
werkzeugen, ferner 1 Röhr Eichholz,
1 Seite u. Glindenglas u. 1 Seite m.
Galanteriewaren à tout prix ver-
steigert.

Hermann Müllach, Auktionator.

Versteigerung.

Zum Versteigerungs-Saal bei Königl. Hof-
küche hier unten heute.

Mittwoch, den 2. April d. J.

Vormittags 10 Uhr

1. Partie Meister und Möller, 1
Weinlohe, ca. 2000 Bänkchen
Kleidungs-Werkstattbibliothek u. s. g.
unter den höchsten ausdrucksvollsten
Versteigert werden.

Handtag, Ber. Soh.

Auction.

Am 3. d. Mon. versteigert in Zedel-
meyer Bräukunst u. Hopfen-Rädern,
Bierer, Bräuerei u. Getreide-Mühle,
z. Mälzer, leichtesten für Herren u.
Herrn, im Spitalhofsgeschäft von Fritze
Marx, Gde. Nord- und Reichsstraße.
Moritz Fuchs, Auktionator.

Auction.

Donnerstag, den 3. d., versteigert in
einem großen Hause Sauerkraut, in
Rathaus u. Grem., im Spitalhofsgeschäft
des Peter Marx, Nord- und Reichsstr.
Moritz Fuchs, Auktionator.

Auction.

Freitag, den 4. April d. J.
Vormittags 10 Uhr

2. Partie Meister und Möller, 1

Weinlohe, ca. 2000 Bänkchen
Kleidungs-Werkstattbibliothek u. s. g.
unter den höchsten ausdrucksvollsten
Versteigert werden.

Handtag, Ber. Soh.

Auction.

Wegen Tonnerding Rath. 4 Uhr
kommen 100—150 Röhr Eichholz
und **Apfelinen**,

Blattgoldmesser, zur Versteigerung

Petersstrasse 26, Hof.

F. J. Pohle, Auktionator.

Mittwoch, den 9. April d. J.

Vormittags 11 Uhr

versteigert in einer in Nachzahl
b. Eisenach, Bierbastei, 189, h. 20
nach am Ort aufgestellt, mit höch-
stem Ausdruck getreu und gleich-
zeitige

Gartenbesitzung

(ca. 25 ha haben), Tarnwelt 400, A.,
gehoben und überzeugt, Weiß-
bier, Weinbrand, sowie gut ge-
pflegten Garten unter qualifizierter
Bepflanzung an D. und E. uns
Weinberg zu verkaufen. Hoffnung
erhofft Ernst Steinmetz,
Rücksicht, 1. Th.

Möbel u. Waarenposten

wobei zur Versteigerung über Aufmerksam-
ung und gutes Verständnis ist.

Leipziger Baumwollweberei.

Bilanz am 31. December 1889,
nach den Rechnungen der Generalberatung
von 14. März 1890 herabgestellt.

Activa.

Metall-Gonto	700 436	61
Woll-Gonto	184 509	45
Gefü-Gonto	7 309	58
Texturen-Gonto	15 250	03
Genau- und Verlust-Gonto	25 153	82
	973 910	35

Passiva.

Metallcapital-Gonto	400 000	—
Buchführ-Gonto	127 824	15
Gefü-Gonto	23 760	00
Texturen-Gonto	422 000	20
	973 280	30

Wolfsburg, 29. März 1890.

Leipziger Baumwollweberei.

Der Aufsichtsrath.

Limbürger, Vorsteher.

Leipziger Baumwollweberei.

Nach den in der ordentlichen General-
versammlung bestimmt Praktiken,
wobei nach erfolgter Konstituierung
bestätigt der Aufsichtsrath unserer Gesellschaft
gegenwärtig und lobendem Verein:

General-Bernd Limbürger in Leipzig.

General-Capital Alfred Thiele in Leipzig.

General Leopold Offermann in Leipzig.

Johann Heinrich Morf in Leipzig.

Edward Stoehr in Leipzig.

Hofburg, 29. März 1890.

Leipziger Baumwollweberei.

Der Aufsichtsrath.

Limbürger, Vorsteher.

Bad Tharandt b. Dresden,

Donner's Bad-Hotel.

Zugl. Brauerei, Wäscherei, Kneipe, Post,
Telegraphen, Elektroapparate und
Zoologische Sammlungen.

Telefonie über 1000 ab. Kosten zu gratia.

Gesellschaftsraum H. W. Dassler.

Grosse Musik-Aufführung.

Die Unterzeichneten werden auch dieses Jahr

Charfreitag, den 4. April, Abends 6 Uhr

eine grosse Aufführung von

Johann Sebastian Bach's Passionsmusik
nach dem Evangelisten Matthäus

veranstalten. Dieselbe wird in der dann bewilligten

Thomaskirche

zum Bestender Stiftung für Unterstützung der

Witwen und Waisen

des Stadtorchesters

unter Direction des Herrn Capellmeister Prof. Dr. C. Heinecke

und unter gleicher Mitwirkung von

Fräulein Emma Miller aus Stuttgart,

Fräulein Marie Schmidlein aus Berlin,

Herrn Carl Dierich, Grossherzogl. Mecklenburg-Schweriner Hof-

Opernsänger,

Herrn Ernst Hungar,

Herrn J. W. P. Knüpfer, Opernsänger aus Leipzig,

statisfinden.

Den Chor bilden die Mitglieder mehrerer bisherigen Gesangvereine, der Thomanner-

chor und eine Anzahl anderer kunstliebender Dilettanten. Die Orgelpartie hat Herr

Organist Paul Homeyer freundlich wieder übernommen.

Spieldatenblatt für Schaff, Altarplatz und Emporenkirche (Nordseite) à 4 M. Billets

von Schiff der Kirche und zu den Emporen à 2 M. zur Hauptprobe à 1 M. 10 M. 40 M.

sowie Texte à 20 M. sind in den Musikalienhandlungen der Herren Friedrich Kistner

(Neumarkt No. 38, parterre) und Breitkopf & Härtel (Neumarktstrasse No. 22, I.) zu bekommen.

Leipzig, den 2. April 1890.

Die Vorsteher

der Stiftung für Witwen und Waisen des Leipziger Stadtorchesters.

Sonntag, den 6. April, Abends 7. Uhr

im Saale des Alten Gewandhauses

Harfen-Concert

von

Mde. Paulina da Veiga

aus Paris

unter Mitwirkung der Concertantein Frau Dr. Krappe und des

Pianisten Herrn Anton Förster.

Numerierte Plätze zum Saal à 3 M. zur Galerie à 2 M. für Conservatoristen und

Studenten 1 M. sind in der Musikalienhandlung von P. Pabst, Neumarkt 26, sowie

beim Castellan des Gewandhauses zu haben.

Einen hochgeehrten Publicum, insbesondere geachteten Vereinen und Ge-

sellschaften, sowie Herren Wirthen etc. hiermit zur gefälligen Nachricht, dass

ich am gestrigen Tage die „Capelle Matthiae“ übernommen habe.

Da ich Alles in derselben Weise wie bisher fortführen werde, bitte ich,

da der Capelle gewollte Wohlwollen derselben zu erhalten und das dem ver-

storbenen Musik-Direktor C. Matthiae entgegengebrachte Verträge gültig

zu noch übertragen zu wollen.

Bestellungen nehmen täglich von 1/2—1/2 Uhr im Comptoir der Central-

Halle entgegen, auch kleinen Säckel-Offeren niedergelegt werden.

Leipzig, am 2. April 1890. Mit grösster Hochachtung

Gustav Curth,

Musikdirektor,

über Hantbott im 184. Rgt.

Bekanntmachung.

Wittwoch, den 9. April a. e., Vormittags 11 Uhr

lassen im Wettbewerb D. beginnen in der Vogelgasse L des Königl. Brüder-

hofs, 100 und 102, welche mit oben, flachen Wagen- und Reitpferden, Chargenpferden

für das Militär, Postfahrsche oder auch mit Wagen, Kriegspferden des Gardekorps, Reits- und

Adelspferden-Züchten bedient werden.

Auch für diese Jahre sind auf den renommierten Gülden Medleburg und den

angrenzenden prächtigen Preisen zahlreiche Auszeichnungen bereit ergangen.

Das Wettbewerben wird der Nachteil des Nutzens aus einer Hand geboten.

In Verbindung mit diesem Wettbewerb findet am 21. Mai Nachmittags eine

Auktion edler Pferde statt.

Neubrandenburg, Amtesamt der Mecklenburgischen Heidekreis-Guts- und der

Mecklenburgischen Heidekreis-Guts- und der

Mecklenburgischen Heidekreis-Guts- und der

Mecklenburgischen Heidekreis-Guts- und der

Mecklenburgischen Heidekreis-Guts- und der

Mecklenburgischen Heidekreis-Guts- und der

Mecklenburgischen Heidekreis-Guts- und der

Mecklenburgischen Heidekreis-Guts- und der

Mecklenburgischen Heidekreis-Guts- und der

Mecklenburgischen Heidekreis-Guts- und der

Mecklenburgischen Heidekreis-Guts- und der

Mecklenburgischen Heidekreis-Guts- und der

Mecklenburgischen Heidekreis-Guts- und der

Mecklenburgischen Heidekreis-Guts- und der

Mecklenburgischen Heidekreis-Guts- und der</